

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 279/2015
Beschlussvorlage		
Gebäudemanagement	öffentlich	☒
Viehbeck, Ottmar	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	6.b	09.09.2015
Haupt- und Finanzausschuss	10.f	15.09.2015
Rat der Kreisstadt Mettmann	10.f	29.09.2015

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
 hier: Brandschutzmaßnahmen - Altbau Konrad-Heresbach-Gymnasium -

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	200.000 €
Produkt	03.03.05 Gymnasium, Maßnahme 11-33-00225
Haushaltsjahr	2015
Folgekosten	ja
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	Produkt 13.13.01, Maßnahme 14-33-000289

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Konrad-Heresbach-Gymnasium werden überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 200.000 € für das Haushaltsjahr 2015 Mittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei Produkt 13.13.01, Maßnahme 14-33-000289.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Für die Brandschutzmaßnahmen im Altbau des Konrad-Heresbach-Gymnasiums wurden auf der Grundlage vergleichbarer Maßnahmen vom beauftragten Architekturbüro Kosten geschätzt, die den Ansatz in Höhe von 1.000.000 € für die Mittelanmeldung der Haushaltsjahre 2014 bis 2017 bildeten. Im Zuge der Arbeiten wurden allerdings gravierende Mängel in der Bauausführung sowie schwerwiegende Abweichungen von aktuell einzuhaltenden Vorschriften festgestellt. Wände wurden z.B. nicht bis unter die massiven Decken gezogen, Wand- und Deckendurchführungen von Leitungen nicht geschlossen oder gar geschottet, Deckenkonstruktionen einschl. der Beleuchtung mit statisch nicht nachweisbaren Drähten abgehängt.

Die zusätzlichen Aufwendungen für die gesamte Maßnahme teilen sich grob wie folgt auf:

Auladecke einschl. Beleuchtung

Die Abhängung der bestehenden Decke bestand aus unterschiedlichsten Drähten und Bügeln deren Tragfähigkeit statisch nicht nachweisbar war.

Aulafassade

Von der seitlichen Fassade fielen vor und während der Arbeiten an der außen montierten Lüftungsanlage große Teile ab und entsprechend der geltenden Normen musste die gesamte Fassade erneuert werden.

Aulaausstattung

Die vorhandenen Vorhänge entsprachen nicht mehr der Anforderung „schwer entflammbar“ und die zur Lüftung bzw. zur Entrauchung erforderlichen Fenster waren nicht ausreichend.

Elektroinstallationen

Die Leitungen, deren Verlegeart und Verteilungen waren nicht normgerecht. So waren teilweise noch zweiadrige Elektrokabel vorhanden und Leitungsabschnitte, in denen dies der Fall ist, müssen saniert werden.

Baukonstruktion

Nachbesserung und Erneuerung von Wänden, die aufgrund ihrer Ausführung nicht die erforderlichen Brandschutzklassen aufwiesen. Einbau von Brandschottungen in Wänden und Decken mit offenen Kabel- und Leitungsdurchführungen.

Für 2015 müssen Mittel in Höhe von 200.000 € für das Produkt 03.03.05 Gymnasien für überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bereitgestellt werden. Zur Deckung werden die für dieses Jahr vorhandenen 200.000 € für den Neubau der Lagerhalle auf dem Friedhof Lindenheide, Produkt, 13.13.01 Friedhofsunterhaltung und Bestattungswesen; Maßnahme 14-33-000289, verwendet. Die Mittel werden für 2016 neu angemeldet.